

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Chorvereinigung
<b>Band:</b>	2 (1979)
<b>Heft:</b>	5
<b>Register:</b>	Schweizerisches Gesangfest 1982 in Basel

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Schweizerisches Gesangfest 1982 in Basel**

4. bis 6. Juni 1982 und 11. bis 13. Juni 1982 mit Schlussfeier



### **Delegiertenversammlung in Basel**

Der altehrwürdige Grossratssaal des Rathauses zu Basel war am 1. September Tagungsort der 2. Delegiertenversammlung der Schweiz. Chorvereinigung. Zu den 122 stimmberechtigten Delegierten gesellten sich die Spitzen der Organisation des kommenden Schweizerischen Gesangfestes 1982 in Basel. Eine herzliche Begrüssung, mit träfen baslerischen Worten gewürzt, liess Regierungsrat Arnold Schneider den Delegierten und Ehrenmitgliedern zuteil werden. Schon aus diesen ersten Worten des Tages erhielt man die Überzeugung, dass unser kommendes Fest am richtigen Ort plaziert ist. Der hohe Redner dankte den Sängerinnen und Sängern für die Wahl Basels, sowohl für die heutige Tagung wie für das grosse Fest.

Zentralpräsident Max Diethelm erwiderte die regierungsrätlichen Grussworte. Er dankte vor allem den Regierungen von Baselstadt und Baselland, die uns Sängerinnen und Sängern so grosszügig alle Unterstützung für unser gewaltiges Vorhaben zugesagt und zu einem schönen Teil bereits vollzogen haben. Mit dem Landsgemeindelied wurde die Tagungsarbeit eröffnet. Diesem Liede schlossen sich Vorträge des Singkreises Basel unter der Leitung von Rolf Steiner an. In unsrern drei Landessprachen vorgetragen boten auch diese Liedervorträge ein Zeichen der schweizerischen Eigenart und Verbundenheit dar. Voraussetzungen also, die eine angenehme Tagung erahnen liessen.

Zentralpräsident Max Diethelm liess in seinem tour d'horizon nochmals unsere Arbeit des ersten Jahres passieren. «Der Aufbau beginnt» so lautete das Motto, das dem ersten Tätigkeitsjahr vorangestellt wurde. Die Zeit der Festigung und auch des Ausbaues hat eingesetzt, und bereits liegt eine erste grosse Demonstration vor uns — das grosse Schweiz. Gesangfest 1982 —, wo wir einer grossen Öffentlichkeit von unserem Wirken Kenntnis geben wollen. Mit einem Appell zur Solidarität, zum gegenseitigen Verstehen und zur Zusammenarbeit schloss er seinen Bericht. Die Fortsetzung der geschäftlichen Traktandenabwicklung oblag dem 1. Vize-Präsidenten, Jean Sommer, Delémont. Protokoll, Jahresrechnung und Revisorenbericht fanden diskussionslos Genehmigung.

Ein Akt der Solidarität bedeutete der Entscheid über die Aufnahme der noch nicht voll integrierten Kantonalverbände von Waadt, Fribourg und St. Gallen. Zuvor jedoch konnte mit Freude der Beitritt unserer Freunde aus dem Kanton Neuenburg vollzogen werden. Unter grossem Applaus der Versammlung schritt Pierre Blandenier, Kantonalpräsident zum rats herrlichen Tische, um mit seiner Unterschrift den Beitritt zur SCV zu vollziehen. Nochmals rollte die Geschichte